



Hochwasserschutz Eschenlohe - Oberau

Perspektiven zur Verbesserung

03.02.2026



Agenda



- Hochwasserbedingte Streckensperrungen seit 2021
- Erschwerte Umgebungsverhältnisse
- Lösungsansätze

Streckensperrungen wegen Hochwasser



2021 – 2025: kurzfristige Sperrungen mehrere Tage wegen Hochwasser im:

- Juli 2021
- Januar 2024
- Juni 2024



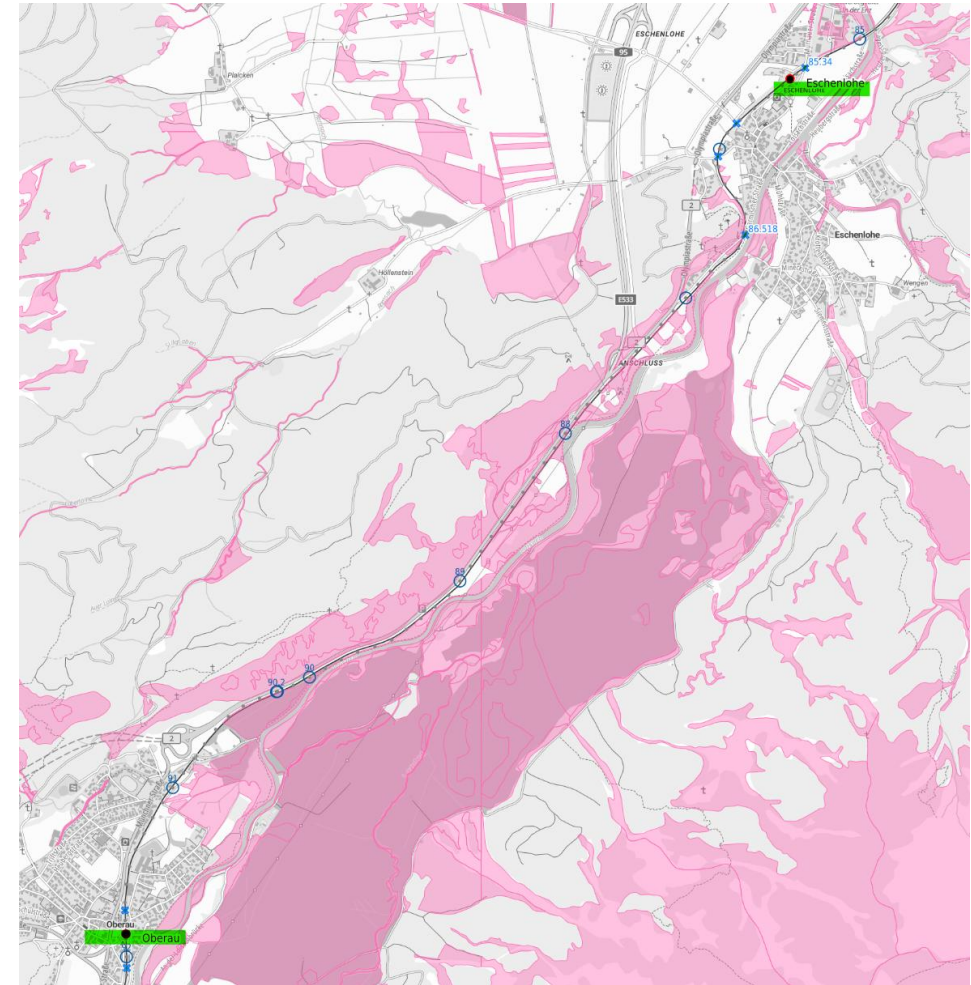
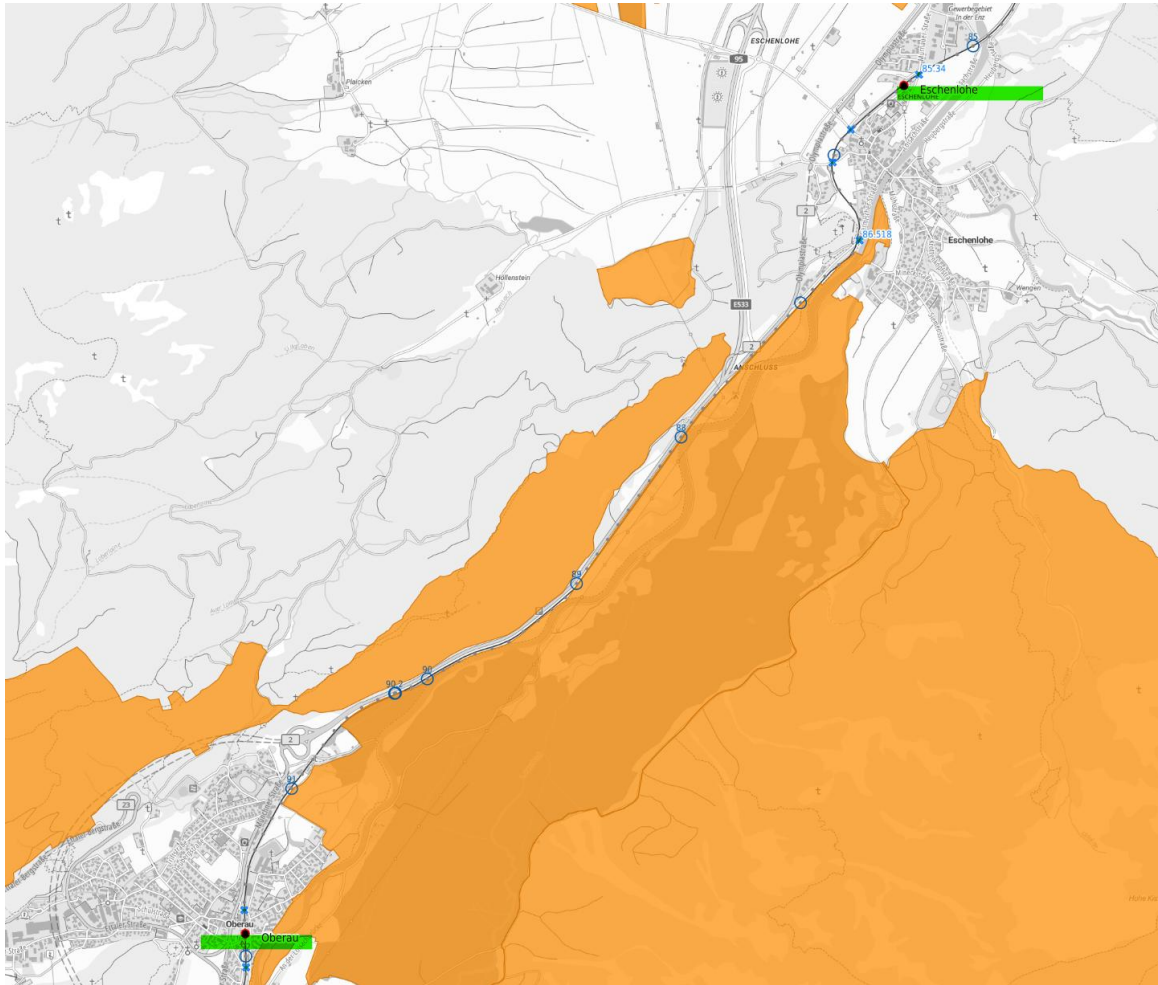
Quelle: www.merkur.de (Hochwasser 2019)

Beengte Verhältnisse zwischen Loisach, Feldweg, Bahnlinie und Straße



- Mit roten Kreisen bei km 88, km 89,1 und km 89,5 bis km 89,9 zeigen die Engstellen zwischen Loisach, Feldweg, Bahnlinie und Straße.

FFH-Gebiet und Biotope



Km 88,0



Km 89,1



Km 89,5 – 89,9





Problematik:

- Eine Gleisanhebung um ca. 20 cm verbessert die Befahrbarkeit bei Hochwasser nur geringfügig; der Gleiskörper bleibt überflutet und muss aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.
- Während Hochwasser kommt es weiterhin zur Durchströmung des Schotterbetts mit schmutzwasserbedingtem Feinanteileintrag, was Entwässerungsstörungen und die Bildung von Schlammstellen zur Folge hat und Schotterreinigungen bzw. -erneuerungen erforderlich macht.
- Bei teilweiser Überflutung und fortgeführtem Betrieb tritt der Pumpeffekt auf, der zu zusätzlicher Verschmutzung des Schotters, erhöhter Beanspruchung des Planums und einer nachhaltigen Verschlechterung der Gleislage mit erhöhtem Stopfbedarf führt.
- Zudem sind Anpassungen der Trassierungsplanung mit erheblichen Mehrkosten verbunden.

Lösungsvariante Erhöhung angrenzenden Weges

Abstimmung mit Gemeinden und Wasserwirtschaftsamt Februar 2025



Problematik:

- Nutzung durch landwirtschaftlichen Verkehr erfordert dauerhafte Wegbreite
- Böschungserhöhungen (1:1,5) bedingen zusätzlichen Flächenbedarf
- Sicherheitsanforderungen schwerer Fahrzeuge erfordern flache Böschungen
- Erforderlicher Raum ist lokal nicht immer verfügbar
- Breite Böschungen führen zu notwendigem privatem Grunderwerb → Privater Grunderwerb stellt häufig ein Ausschlusskriterium dar
- Wasserwirtschaftsamt sieht Risiken durch Eingriffe in den Flusslauf → Gefahr von Abflussverlagerungen und Überschwemmungen geschützter Bereiche
- Aufstau von Hangwasser bei Wegedamm auf Straßenseite möglich
- Hochwasserschutz der Bahn darf nicht zulasten von Straße oder Wohngebieten erfolgen



- Der Dammbalkenverschluss in km 87 gibt einen groben Eindruck wie weit die Strecke angehoben werden müsste.
- Eine Machbarkeitsstudie könnte die Erhöhung der Strecke prüfen sowie weitere denkbare Möglichkeiten zum Hochwasserschutz aufzeigen.
- Ergebnisse der EWBU für 2. Halbjahr 2026 erwartet. Daraus würde sich evtl. die Zweigleisigkeit in dem Abschnitt ableiten. Mit dem Planungsauftrag könnte der Hochwasserschutz in die Planung Zweigleisigkeit integriert werden.

- Für eine Machbarkeitsstudie gibt es keine Katalogpreise

Kosten sind abhängig von:

- Marktlage (Angebot/Nachfrage; Großkorridore)
- Aufgabenstellung

Daher kann nur eine grobe Kostenschätzung vorgenommen werden. Wir schätzen ca.
150.000 EURO – 200.000 EURO

Nicht jedes Angebot muss angenommen werden. Ebenso ist es auch oft der Fall, dass gar kein Angebot eingeholt werden kann wegen fehlenden Bietern.

A person with curly hair and sunglasses is seen from the side, holding a smartphone. The phone screen displays a map application with a highlighted route. The person is wearing a blue jacket over a red and white patterned shirt. A silver watch is visible on their left wrist. The background is a blurred outdoor setting, possibly a street or park. The text 'Vielen Dank' is overlaid in the center of the image.

Vielen Dank

